



# HESSISCHER LANDTAG

27. 06. 2022

## Kleine Anfrage

**Elisabeth Kula (DIE LINKE) vom 11.04.2022**

**Nachhaltigkeit an hessischen Hochschulen**

**und**

**Antwort**

**Ministerin für Wissenschaft und Kunst**

### **Vorbemerkung Ministerin für Wissenschaft und Kunst:**

Nachhaltigkeit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu der auch die Hochschulen ihren Anteil beitragen. Im Hessischen Hochschulpakt 2021-2025 wurden gemeinsame Ziele gesetzt, die in den Zielvereinbarungen der einzelnen Hochschule konkretisiert werden. Die Kommission Nachhaltigkeit wird als Austauschforum unter den Hochschulen den Umsetzungsprozess unter Moderation des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (HMWK) begleiten.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen sowie der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wie folgt:

Frage 1. Wie weit ist die Planung zur Einrichtung der „Kommission Nachhaltigkeit“, wie in Punkt 10 des Hessischen Hochschulpakts 2021-25 festgeschrieben, schon fortgeschritten?

In den Zielvereinbarungen des Hessischen Hochschulpakts 2021-2025 erfolgte unter anderem die Präzisierung der Ziele im Handlungsfeld Nachhaltigkeit (Punkt 10 im Kapitel „Hochschulpolitische Ziele“). Für das Profilbudget B haben die Hochschulen im Teil II „Kennzahlen“ der Zielvereinbarungen jeweils ein qualitativ messbares Ziel „Nachhaltigkeit“ definiert und Meilensteine hinterlegt, an deren Erfüllung die Gewährung der im Profilbudget eingestellten Mittel gebunden ist. Auch in andere Leistungsdimensionen und Handlungsfelder flossen Nachhaltigkeitsaspekte ein.

Im Hessischen Hochschulpakt wurde zudem die Einrichtung der neuen „Kommission Nachhaltigkeit“ vereinbart. Aufgabe der Kommission ist u.a. der Austausch zu Best Practice-Beispielen und die Anbahnung gemeinsamer Vorhaben zwischen den Hochschulen zu unterstützen. Mit der Unterzeichnung der Zielvereinbarungen des Hessischen Hochschulpakts 2021-2025 am 17.03.2022 sind die Ziele im Bereich Nachhaltigkeit soweit konkretisiert, dass nun die „Kommission Nachhaltigkeit“ eingesetzt werden kann und u.a. die Umsetzung der vereinbarten Ziele begleiten kann. Hierzu sollen die bereits existierenden Gremien unterschiedlicher Ebenen und Handlungsfelder der Nachhaltigkeit verknüpft und in Teilen intensiviert werden.

Frage 2. Welche Akteure werden neben den Präsidien der Hochschulen in die „Kommission Nachhaltigkeit“ einbezogen?

Auf der Hochschulleitungstagung Anfang Juni wurde sich darüber verständigt, dass die „Kommission Nachhaltigkeit“ auf der Arbeitsebene eingerichtet wird. Sie soll im Einvernehmen mit den Hochschulen im regelmäßigen Turnus als Austauschplattform auf Arbeitsebene u.a. für Best Practice-Beispiele, zur Anbahnung von Kooperationen und Projekten, die Entwicklung gemeinsamer Ideen sowie der Herstellung von Kontakten zu gefragten Ansprechpersonen dienen. Die Auftaktveranstaltung soll durch das HMWK organisiert werden mit anschließendem Rotationsformat an wechselnden Hochschulen (auch digital bzw. hybrid).

Frage 3. Wie viel Mittel wurden für welche Projekte aus dem Innovations- und Strukturentwicklungsbudget beantragt und abgerufen?

Frage 4. Falls nicht alle Mittel des Budgets abgerufen wurden, besteht eine Möglichkeit der Fristverlängerung oder der Verlängerung von Projektlaufzeiten? Falls nein, was geschieht mit den übrig gebliebenen Mitteln?

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der Hochschulpaktperiode 2021-2025 liegt ein Schwerpunkt der Förderung aus dem Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB) auf Vorhaben im Bereich Nachhaltigkeit. Hierfür stehen den Hochschulen des Landes jährlich Mittel in Höhe von 5 Mio. € zur Verfügung.

Unterstützt werden können daraus unter anderem:

- die Einrichtung und der Betrieb von Nachhaltigkeitsbüros (Green Offices),
- Maßnahmen in Zusammenhang mit der Erarbeitung und Umsetzung von hochschulindividuellen Nachhaltigkeitsstrategien,
- Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Verringerung des Primärenergieeinsatzes und der Treibhausgasemissionen (bspw. durch die Beeinflussung des Nutzungsverhaltens) sowie
- die Erstellung von Analysen und Konzepten zur Stärkung der Biodiversität auf den Hochschul Liegenschaften.

Darüber hinaus ist grundsätzlich die Förderung von Projekten möglich, die auf ökologische, wirtschaftliche oder soziale Nachhaltigkeit ausgerichtet sind und sich an den 17 Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) orientieren.

Vor diesem Hintergrund hatten die hessischen Hochschulen im Jahr 2021 die Möglichkeit, Mittel aus dem IB zu beantragen. Insgesamt wurden für 31 Vorhaben Anträge eingereicht und nach Prüfung auch für förderfähig befunden. Für sie wurden Mittel in Höhe von 18,33 Mio. € bewilligt bzw. für die Jahre 2022 bis 2025 in Aussicht gestellt. Eine Übersicht sowie die Verteilung auf die Hochschulen über alle geförderten Projekte kann der Anlage 1 entnommen werden.

Die für die Vorhaben in jedem Jahr bewilligten Mittel werden den Hochschulen als Gesamtbetrag zugewiesen. Am Ende der Projektlaufzeit (Anschubfinanzierung maximal 5 Jahre) müssen nicht verausgabte Mittel zurückgezahlt werden. Im Fall von Verzögerungen bei der Umsetzung und Zielerreichung sind allerdings kostenneutrale Laufzeitverlängerungen von grundsätzlich bis zu zwölf Monaten möglich.

Die bislang nicht bewilligten bzw. in Aussicht gestellten Mittel im Bereich Nachhaltigkeit sind vorgesehen zur Ko-Finanzierung von Vorhaben aus dem Programm „Wissens- und Technologietransfer“ (WTT) des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie ggf. von weiteren Programmen der Europäischen Union soweit ein Bezug zu Nachhaltigkeit oder Energieeffizienz besteht. Darüber hinaus wird ein kleiner Teil der Mittel benötigt zur Beauftragung des HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V., das bspw. verantwortlich ist für die Erstellung der CO<sub>2</sub>-Bilanz an hessischen Hochschulen und die Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Flankierung des Hochschulpakts.

Frage 5. Gibt es im Ministerium für Wissenschaft und Kunst eine beauftragte Person für den Bereich Nachhaltigkeit?

Eine umfassende Betrachtung der Nachhaltigkeit setzt die Berücksichtigung in zahlreichen Aufgabengebieten voraus, so dass die Bearbeitung in den jeweils fachlich zuständigen Referaten erfolgt. Grundsätzlich nimmt die Nachhaltigkeit in den ministeriumsinternen Gremien kontinuierlich einen hohen Stellenwert ein.

Frage 6. Welche Ziele zur Klimaneutralität hat sich das Land Hessen und dessen Hochschulen gesetzt und welche Teiletappen hin zur Klimaneutralität sind vorgesehen?

Es ist das Ziel der Landesregierung, dass Hessen bis zum Jahr 2045 klimaneutral ist. Bis 2025 sollen die Treibhausgasemissionen um 40 % im Vergleich zu 1990 reduziert werden. Weitere aktuelle Zwischenziele sollen im künftigen Klimagesetz verankert werden. Bereits bis zum Jahr 2030 soll die Landesverwaltung CO<sub>2</sub>-neutral arbeiten. Zum Erreichen des Ziels werden Maßnahmen zur Energieeinsparung und Steigerung der Energieeffizienz in den Bereichen Gebäude, Beschaffung, Mobilität, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt und anhand der jährlich erstellten CO<sub>2</sub>-Bilanzen deren Wirksamkeit überprüft. Die hessischen Hochschulen zählen aufgrund ihrer Größe mit rund 220.000 Studierenden, fast 50.000 Beschäftigten für Lehre, Forschung und Administration und des daraus resultierenden Liegenschaftsbestandes zu den Großverbrauchern von Energie. Gemäß der CO<sub>2</sub>-Bilanz des Landes sind sie für über die Hälfte der CO<sub>2</sub>-Emissionen innerhalb der hessischen Landesverwaltung verantwortlich.

Im Rahmen des Hessischen Hochschulpaktes 2021-2025 haben sich die Hochschulen dazu verpflichtet, eine reale und nachhaltige Reduktion der Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>-Äquivalente)

um jährlich aufwachsend mindestens 2 % zusätzlich pro Jahr zu erreichen, was im Jahr 2025 einer Reduktion von insgesamt mindestens 10 % bzw. dann ca. 10.000 t CO<sub>2</sub> entspricht. Das oben beschriebene Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB, Schwerpunkt Nachhaltigkeit) mit seinen vielfältigen Projekten ist hier ein wichtiger Baustein.

Auch in den Zielvereinbarungen nimmt die Nachhaltigkeit einen wichtigen und zentralen Stellenwert ein. Im Rahmen des Profilbudgets B stellt die Förderung der Nachhaltigkeit eines von sechs Zielen dar, für welches die Hochschulen Meilensteine definiert haben und deren Erreichen finanziell honoriert wird. Die Leistungen der Hochschulen werden somit nur boniiert, wenn die vereinbarten Meilensteine erreicht wurden. Für den zukünftigen Hessischen Hochschulpakt 2026-2030 sollen weitere Maßnahmen und Ziele zur Treibhausgasreduktion vereinbart werden, mit denen die landesseitigen Ziele für den Bereich der Hochschulen insgesamt erreicht werden können.

Frage 7. Wie definiert das Land Hessen Klimaneutralität?

Ziel der Landesregierung ist es, bis zum Jahr 2045 die hessischen Treibhausgasemissionen so weit zu mindern, dass für Hessen Netto-Treibhausgasneutralität erreicht wird. Netto-Treibhausgasneutralität bedeutet, dass ein Gleichgewicht zwischen den anthropogenen Emissionen von Treibhausgasen und dem Abbau solcher Gase z.B. durch natürliche CO<sub>2</sub>-Senken wie bspw. Wälder und Böden erreicht wird.

Der Beitrag der hessischen Hochschulen zur Netto-Treibhausgasneutralität erfolgt durch die in der Antwort zur Frage 6 dargestellten Maßnahmen und Projekte.

Wiesbaden, 20. Juni 2022

**Angela Dorn**

**Anlage**

## Übersicht bewilligte Projekte im Bereich Nachhaltigkeit Innovations- und Strukturentwicklungsbudget 2021 bis 2025

Hochschule	Projekt-Bezeichnung	Haushaltsjahr 2021	Haushaltsjahr 2022	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024	Haushaltsjahr 2025	Summe Haushaltsjahre 2021 bis 2025
<b>Technische Universität Darmstadt (TUD)</b>							
bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €							
TUD	Entwicklung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die TU Darmstadt	0,00	226.616,00	226.616,00	186.616,00	186.616,00	826.464,00
TUD	Gestaltung einer Energie- und Mobilitätswende an der TU Darmstadt	20.000,00	253.598,00	257.467,00	206.254,00	206.254,00	943.843,00
TUD	Partizipative Gestaltung eines "Grünen Campus" unter den Aspekten Biodiversität, Georisiken und Klimaanpassung	0,00	169.104,00	220.104,00	224.104,00	166.104,00	779.416,00
		<b>20.000,00</b>	<b>649.318,00</b>	<b>704.187,00</b>	<b>616.974,00</b>	<b>559.244,00</b>	<b>2.549.723,00</b>
<b>Goethe-Universität Frankfurt am Main (GU)</b>							
bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €							
GU	Einrichtung und Betrieb eines Nachhaltigkeitsbüros an der GU Frankfurt	113.450,00	392.400,00	308.200,00	288.600,00	273.600,00	1.376.250,00
		<b>113.450,00</b>	<b>392.400,00</b>	<b>308.200,00</b>	<b>288.600,00</b>	<b>273.600,00</b>	<b>1.376.250,00</b>
<b>Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)</b>							
bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €							
JLU	Aufbau einer strategischen Stabsabteilung im Bereich Nachhaltigkeit an der JLU – Büro für Nachhaltigkeit	98.775,00	199.050,00	202.800,00	197.550,00	197.550,00	895.725,00
JLU	Koordinationsstelle zur Etablierung eines Zentrums für Nachhaltige Ernährungssysteme (ZNE)	18.900,00	75.600,00	75.600,00	75.600,00	75.600,00	321.300,00
JLU	Hessischer Forschungsverbund Agrarsystemökologie	19.875,00	115.400,00	115.400,00	115.400,00	115.400,00	481.475,00
JLU	Konzepte zur nachhaltigen Bauentwicklungsplanung und Bauprojektentwicklung	0,00	59.850,00	65.475,00	102.975,00	94.350,00	322.650,00
JLU	Dekarbonisierung des Mobilitätssektors	0,00	16.078,00	80.549,00	153.614,00	121.141,00	371.382,00
JLU	Effizientes Energieverbrauchscontrolling	4.050,00	44.850,00	44.850,00	44.850,00	44.850,00	183.450,00
JLU	Energietransformation nachhaltig und sicher gestalten	0,00	62.082,00	130.913,00	138.413,00	123.413,00	454.821,00
JLU	Konzept zur nachhaltigen Entwicklung der JLU Grünflächen	13.459,00	84.485,00	76.985,00	76.985,00	76.885,00	328.799,00
		<b>155.069,00</b>	<b>657.395,00</b>	<b>792.572,00</b>	<b>905.387,00</b>	<b>849.189,00</b>	<b>3.359.602,00</b>

## Übersicht bewilligte Projekte im Bereich Nachhaltigkeit Innovations- und Strukturentwicklungsbudget 2021 bis 2025

Philipps-Universität Marburg (UMR)							
bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €							
<b>UMR</b>	Mobiles Green Office als ein Baustein zur Unterstützung des Nachhaltigkeitsprozesses an der UMR	29.100,00	22.613,00	12.450,00	12.787,00	12.600,00	89.550,00
<b>UMR</b>	Beeinflussung des Nutzerverhaltens zur Steigerung der Energieeffizienz	5.775,00	19.725,00	13.538,00	4.725,00	4.313,00	48.076,00
		<b>34.875,00</b>	<b>42.338,00</b>	<b>25.988,00</b>	<b>17.512,00</b>	<b>16.913,00</b>	<b>137.626,00</b>
Universität Kassel (Unik)							
bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €							
<b>Unik</b>	Nachhaltigkeitsbüro als zentrale Kontakt- und Koordinationsstelle und Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie	17.940,00	72.615,00	72.615,00	72.615,00	72.615,00	308.400,00
<b>Unik</b>	Maßnahmen zur Beeinflussung des Nutzerverhaltens	15.728,00	64.777,00	64.777,00	64.777,00	64.777,00	274.836,00
<b>Unik</b>	Nachhaltiger Verkehr an der Unik - Konzept und Maßnahmen für eine nachhaltige Mobilität und Logistik	21.669,00	43.338,00	43.338,00	43.338,00	43.338,00	195.021,00
<b>Unik</b>	Klimaanpassungsmaßnahmen zur nachhaltigen Freiflächenbewirtschaftung	13.105,00	60.675,00	60.675,00	60.675,00	60.675,00	255.805,00
<b>Unik</b>	Energetischer Masterplan zur CO <sub>2</sub> -Neutralität	13.107,00	59.900,00	59.900,00	59.900,00	59.900,00	252.707,00
<b>Unik</b>	Energetische Optimierung Anlagenbetrieb	20.757,00	83.000,00	83.000,00	83.000,00	83.000,00	352.757,00
		<b>102.306,00</b>	<b>384.305,00</b>	<b>384.305,00</b>	<b>384.305,00</b>	<b>384.305,00</b>	<b>1.639.526,00</b>
Hochschule Darmstadt (h_da)							
bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €							
<b>h_da</b>	Nachhaltige Entwicklung der HDA in Lehre, Forschung, Entwicklung, Transfer und Betrieb	67.187,00	605.514,00	614.730,00	599.730,00	587.730,00	2.474.891,00
		<b>67.187,00</b>	<b>605.514,00</b>	<b>614.730,00</b>	<b>599.730,00</b>	<b>587.730,00</b>	<b>2.474.891,00</b>
Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS)							
bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €							
<b>FRA-UAS</b>	BüroN.:VisibleN.:AwardN. - Büro für Nachhaltigkeit, Entwicklung eines Dashboards und Auszeichnung von exzellent umgesetzten Projekten der Nachhaltigkeit	176.875,00	430.905,00	366.156,00	383.956,00	358.956,00	1.716.848,00
		<b>176.875,00</b>	<b>430.905,00</b>	<b>366.156,00</b>	<b>383.956,00</b>	<b>358.956,00</b>	<b>1.716.848,00</b>

**Übersicht bewilligte Projekte im Bereich Nachhaltigkeit  
Innovations- und Strukturentwicklungsbudget 2021 bis 2025**

<b>Hochschule Rhein-Main (HSRM)</b>						
<b>bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €</b>						
<b>HSRM</b>	Nachhaltigkeitsinitiative der Hochschule Rhein-Main	5.825,00	421.560,00	399.560,00	334.610,00	1.496.165,00
		<b>5.825,00</b>	<b>421.560,00</b>	<b>399.560,00</b>	<b>334.610,00</b>	<b>1.496.165,00</b>
<b>Technische Hochschule Mittelhessen (THM)</b>						
<b>bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €</b>						
<b>THM</b>	Schaffung grundlegender organisatorischer Strukturen	61.600,00	212.325,00	212.325,00	212.325,00	910.900,00
<b>THM</b>	Energieeffizienz und Klimaschutz - ECO2	0,00	0,00	34.950,00	139.800,00	314.550,00
<b>THM</b>	Einrichtung konzeptioneller, operativer Strukturen und Umsetzung in ausgewählten Handlungsbereichen	0,00	169.825,00	169.825,00	139.825,00	619.300,00
		<b>61.600,00</b>	<b>382.150,00</b>	<b>417.100,00</b>	<b>491.950,00</b>	<b>1.844.750,00</b>
<b>Hochschule Fulda (HFD)</b>						
<b>bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €</b>						
<b>HFD</b>	Aufbau eines Nachhaltigkeits- und Klimamanagements	0,00	87.008,00	116.432,00	132.432,00	452.304,00
		<b>0,00</b>	<b>87.008,00</b>	<b>116.432,00</b>	<b>132.432,00</b>	<b>452.304,00</b>
<b>Hochschule Geisenheim University (HGU)</b>						
<b>bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €</b>						
<b>HGU</b>	Aufbau der nachhaltigkeits-Rhein-Nahe-Allianz (nRNA)	0,00	131.600,00	131.600,00	131.600,00	526.400,00
		<b>0,00</b>	<b>131.600,00</b>	<b>131.600,00</b>	<b>131.600,00</b>	<b>526.400,00</b>
<b>Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK)</b>						
<b>bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €</b>						
<b>HfMDK</b>	Entwicklung und Implementierung einer Nachhaltigkeitsstrategie an der HfMDK	0,00	81.925,00	67.529,00	84.029,00	311.329,00
		<b>0,00</b>	<b>81.925,00</b>	<b>67.529,00</b>	<b>84.029,00</b>	<b>311.329,00</b>

**Übersicht bewilligte Projekte im Bereich Nachhaltigkeit  
Innovations- und Strukturentwicklungsbudget 2021 bis 2025**

<b>Hochschule für Gestaltung (HfG)</b>						
bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €						
HfG	Nachhaltigkeit durch Green Office	12.200,00	65.950,00	62.950,00	53.950,00	237.000,00
		<b>12.200,00</b>	<b>65.950,00</b>	<b>62.950,00</b>	<b>53.950,00</b>	<b>237.000,00</b>
<b>Hochschule für Bildende Künste - Städelschule</b>						
bewilligte Projekte Förderschwerpunkt Nachhaltigkeit Beträge in €						
Städelschule	Profilbildung der Hochschule im Bereich Nachhaltigkeit	13.200,00	64.360,00	44.360,00	44.360,00	210.640,00
		<b>13.200,00</b>	<b>64.360,00</b>	<b>44.360,00</b>	<b>44.360,00</b>	<b>210.640,00</b>

Für 31 Vorhaben wurden Mittel in Höhe von 18,33 Mio. € bewilligt bzw. für die Jahre 2022 bis 2025 in Aussicht gestellt\*. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Hochschulen:

Hochschule	Vorhaben	2021 Betrag in €	2022 Betrag in €	2023 Betrag in €	2024 Betrag in €	2025 Betrag in €	Summe in €
TUD	3	20.000	649.318	704.187	616.974	559.244	2.549.723
GU	1	113.450	392.400	308.200	288.600	273.600	1.376.250
JLU	8	155.059	657.395	792.572	905.387	849.189	3.359.602
UMR	2	34.875	42.338	25.988	17.512	16.913	137.626
Unik	6	102.306	384.305	384.305	384.305	384.305	1.639.526
HDA	1	67.187	605.514	614.730	599.730	587.730	2.474.891
FraUAS	1	176.875	430.905	366.156	383.956	358.956	1.716.848
HFD	1	-	87.008	116.432	132.432	116.432	452.304
THM	3	61.600	382.150	417.100	491.950	491.950	1.844.750
HSRM	1	5.825	421.560	399.560	334.610	334.610	1.496.165
HGU	1	-	131.600	131.600	131.600	131.600	526.400
HMDK	1	-	81.929	67.529	84.029	77.846	311.329
HfG	1	12.200	65.950	62.950	53.950	41.950	237.000
Städelschule	1	13.200	64.360	44.360	44.360	44.360	210.640
<b>Gesamtbedarf</b>	<b>31</b>	<b>762.577</b>	<b>4.396.728</b>	<b>4.435.669</b>	<b>4.469.395</b>	<b>4.268.685</b>	<b>18.333.054</b>

\* Mittel können immer nur für das aktuelle Haushaltsjahr bewilligt werden, da im IB keine Verpflichtungsermächtigungen zur Verfügung stehen.